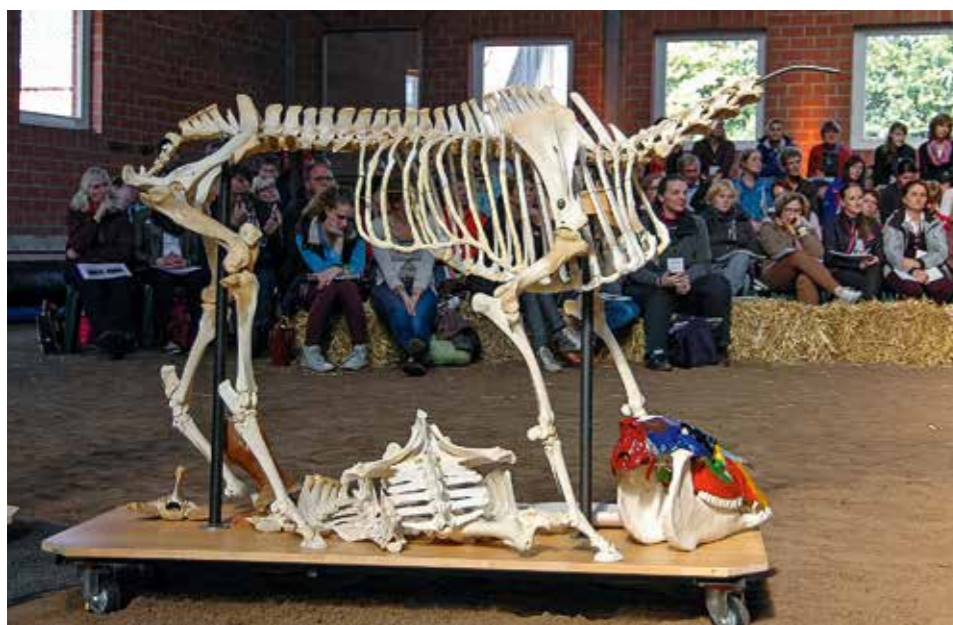


REITEN IST PHYSIK

125 Reiter und Ausbilder haben am R&P Gesundheitstag im DIPO (Deutsches Institut für Pferdeosteopathie) in Dülmen teilgenommen. Das Seminar am 3. Oktober war die Auftaktveranstaltung der neuen Seminar- und Workshopreihe von „Reiter & Pferde in Westfalen“.



In der Reithalle des DIPO gab es anatomische Modelle und lebende Exemplare zu begutachten.



Der Schweizer Ausbildungsexperte Siegfried Schneider zeigte vertrauensbildende, gymnastizierende Arbeit an der Hand.



Sattelpertinnen Sheena Moses (li.) und DIPO-Begründerin Beatrix Schulte Wien.

Osteotherapeutin Beatrix Schulte Wien zeigte 10 wirkungsvolle Grifftechniken für die Entspannungsarbeit zu Hause.



Sheena Moses zeigt, wie der Sattel auf dem Pferd beurteilt wird.

Fotos: Dr. J. Wiedemann

DIPO-Leiterin Beatrix Schulte Wien machte an diesem warmen Herbsttag mit ihrem Vortrag den Auftakt in der gemütlich hergerichteten Reithalle. Sie erläuterte, warum und wie die klassische Reitlehre mit der Biomechanik des Pferdes übereinstimmt und übereinstimmen muss.

An verschiedenen Pferden zeigte sie mehrere leicht zu erlernende Mobilisierungsriffe, die dem Pferd guttun, und es beweglicher und lockerer machen – die Teilnehmer konnten die Griffe selbst am Pferd erproben. Mithilfe der zehn großformatigen Fotos in den Seminarunterlagen können die Teilnehmer auch zu Hause für sich weiterüben.

Beatrix Schulte Wien hat 1997 das DIPO auf dem elterlichen Hof Thier zum Berge in Dülmen gegründet. Sie ist Human-Osteopathin und Physiotherapeutin, selbst Dressurreiterin und Pferdebesitzerin.

Das DIPO ist das einzige Zentrum in Deutschland, in dem Pferde und Menschen osteopathisch behandelt werden.

Es ist Fort- und Weiterbildungsstätte, Veranstaltungsort für Tagungen und Kongresse. Das DIPO bietet eine Ausbildung zum DIPO-Pferdeosteotherapeuten sowie zum Hunde-Osteopathen an, sowie die Weiterbildung zum DIPO-zertifizierten Sattelpertner und auch für Manuelle Therapie für Pferde. Bis heute wurden 1300 Pferdeosteotherapeuten und Pferdephysiotherapeuten ausgebildet.

Sättel, Sättel, Sättel

Sheena Moses war die Referentin für Wissen rund um die verschiedenen Satteltypen und Sattelunterlagen. Verschiedene Sättel und wie sie auf verschiedenen Pferden liegen, verdeutlichten ihre Erklärungen – die Teilnehmer erfüllten am Pferd, wie ein passender Sattel liegen muss.

Dann hieß es „Rippen zählen!“ Sheena Moses verriet den Teilnehmern Faustformeln zur Bestimmung der optimalen Lage des Sattels und zum Sitz des Reiters. Gutes oder Schlechtes bewirken kann aber nicht nur der Sattel

selbst, sondern auch seine Gurtung und die Wahl der Unterlage. Hier konnte man erfahren, was ein No-Go ist und was Pferde empfehlen würden. So ist beispielsweise nicht jeder ergonomische Gurt das Nonplusultra – manche sind so ausgeschnitten, dass sie sich am Ellbogengelenk regelrecht verhakten! Heftig diskutiert wurde das Thema „baumlose Sättel“ – sind sie die Offenbarung oder nur Flickwerk? Sheena Moses wusste die Antworten!

Wann ist ein Pferd in Balance?

Der Experte für die „Schulter-Rücken-Schule“ beim Pferd war der Schweizer Siegfried Schneider aus dem schweizerischen Uzwil. Der Pferdewirtschaftsmeister ist seit 2007 Ausbildungsleiter im

warum sie ganz und gar nicht so zu verstehen ist, seinem Pferd die Sporen zu geben, um es zum flotteren Tempo zu veranlassen.

„Reiten ist Physik“ ist das Credo von Siegfried Schneider, der unter anderem Bereiter bei Jean Bemelmans und Klaus Balkenhol war. Wer die physikalischen Gesetze der Schwerkraft kennt und beherrscht, versteht, wie ein ausbalanciertes Pferd sich in allen drei Gangarten bewegen sollte. Siegfried Schneider sparte nicht mit kritischen Aufdeckungen in der modernen Reiterei: Der Trab mit „Einbeinstütze“ gehört für ihn zu den plakativsten Verfehlungen der modernen Reiterei und zeigt eine von vielen Balanceproblematiken beim gerittenen Pferd.

Eindrucksvoll zeigte Schneider sowohl in der Longen- als auch in der Freiarbeit anschließend mit verschiedenen Pferden die praktische Seite der balancierten Bewegung beim Pferd, und wie man sie sich erarbeiten kann. Freudig und stressfrei arbeiteten die Pferde mit ihm nach klaren Kommunikationsregeln mithilfe von Körpersprache, Zeigestock und Stimmhilfe – Techniken, die jeder leicht erlernen kann. Wer seine Arbeit mit den Pferden sah, bekam gleich Lust, das mit seinem eigenen Vierbeiner auszuprobieren.

Viel Input, neues Fachwissen und frische Anregungen, das nahmen die Teilnehmer des R&P Gesundheitstages mit nach Hause.

Nun kann jeder das Wissen in weiteren Lehrgängen, Kursen oder als Lektüre vertiefen, wofür er sich am meisten interessiert. *J. Wiedemann*

Zusatztermin R&P Gesundheitstag im DIPO

Aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen (Teilnehmerzahl begrenzt auf 125) wird die Veranstaltung im DIPO wiederholt.

Das Seminar ist für alle Reiter, Ausbilder, Pferdebesitzer und Tierärzte mit Interesse an einem ganzheitlichen Gesundheitskonzept gedacht.

Wann: Sonntag, 29. März 2015, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Wo: Deutsches Institut für Pferdeosteopathie (DIPO), Hof Thier zum Berge, Auf dem Quellberg 19, 48249 Dülmen

Referenten: Beatrix Schulte Wien (Leiterin DIPO), Sheena Moses (DIPO-Sattelpertnerin, Bereiterin FN) und Siegfried Schneider (Pferdewirtschaftsmeister, Ausbildungsleiter von „HealthBalance“, Schweiz).

Preis: 59 €, inklusive Verpflegung am Seminartag (Getränke, Kaffee, Kuchen, Mittagsimbiss).

Anmeldung:
www.seminare.lv.de/rup

Teilnahmeplatz gewinnen!

„Reiter & Pferde in Westfalen“ verlost einen Seminarplatz für den Gesundheitstag am 29. März 2015. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt bis zum 15. November eine E-Mail mit dem Stichwort „Gesundheitstag“ an: reiterredaktion@lv.de

Bitte Absenderadresse und Telefonnummer für den Fall der Gewinnbenachrichtigung nicht vergessen!

Auch als Geschenkgutschein

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für ein Familienmitglied, ihren Reitausbilder oder eine/n liebe/n Freund/Freundin? Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein für einen Seminarplatz?

Jetzt anfordern unter:
www.seminare.lv.de/rup

